

**Wir laden ein zum großen
Absolvent(inn)en-
Treffen
am Sa., 2. Juli 2005
im Gymnasium Völkermarkt**

[Nähere Informationen im Blattinneren]

Absolvierte LehrerInnen



Auch LehrerInnen werden nach Ihrer Zeit des Wirkens in der Schule zu AbsolventInnen. Im Bild die "Profs" A.D. Hollegha K., Winkler C., Kaluscha E. und Cencig E. anlässlich ihrer tadellosen Performance bei der Festveranstaltung am 22. April in der Neuen Burg. Bei unserem Absolvententreffen habt ihr die Möglichkeit, viele eurer ehemaligen LehrerInnen und WegbegleiterInnen wieder zu sehen und festzustellen, dass sie sich nicht verändert haben...



Wie man sieht, liegen die Tischkärtchen für ALLE Jahrgänge bereits bereit! Wir reservieren vorsorglich für jeden Jahrgang genügend Plätze, so dass niemand stehen wird müssen! Außer an der "Theke für edle Tropfen!"...

Nur zur Erinnerung: Die ältesten AbsolventInnen sind bereits über der Schallmauer 50 und fast dreimal so alt wie unsere "Heurigen". Seit der ersten Matura 1973 gab es bis 2004 exakt 32 Maturajahrgänge mit über 1850 MaturantInnen. In unserem stärksten Jahr 1981 gab es fünf (in Zahlen: 5) Maturaklassen mit fast 100 AbsolventInnen. Erstaunlich ist auch die Tatsache, dass zusätzlich zu den derzeit 80 LehrerInnen fast 150 LehrerInnen am Gymnasium Völkermarkt irgendeinmal irgendwie ;-) irgendwas unterrichtet haben....

Liebe Absolventinnen und Absolventen!



"Manfred, erkennst noch alle AbsolventInnen?"

Wir leben zwar bereits in einer so genannten Informationsgesellschaft, aber ich weiß noch nicht, ob ihr alle darüber informiert seid, dass es in ein paar Wochen, nämlich am Samstag, 2. Juli 2005, im Gymnasium Völkermarkt das erste gemeinsame Treffen für ALLE AbsolvenInnen geben wird. Aber Kollege Sussitz (siehe Fotobeweis) ist da "guter Hoffnung", dass viele von euch diesen Termin schon fix eingeplant haben.. Ich bin überzeugt, dass mit dieser Ausgabe der Informationsstand noch besser wird. Der Einladungstext auf der Titelseite ist ja nun wirklich nicht mehr zu übersehen und sollte auch für die bereits älteren und weitsichtigen (im besten Sinne des Wortes) Semester unter uns lesbar sein.. Allein die

Kenntnisnahme dieser Veranstaltung reicht aber in unserer event-strapazierten Gesellschaft noch nicht aus. Es ist auch noch Überzeugungsarbeit nötig, damit ihr euch ein Herz nehmt und tatsächlich kommt. Wir können zwar nicht mit einem Traumauto oder einer Traumreise locken (es sei denn, in letzter Sekunde taucht ein Gönner auf), aber dafür mit einem netten Programm und einem tollen Publikum!

Bitte entnehmt der nebenstehenden Seite einige Vorabinformationen zu diesem Treffen, die euch überzeugen sollen, den Samstag zu "opfern" und mit eurer Anwesenheit zu einem Erfolg werden zu lassen.

Wir haben als Veranstaltungsort aus guten Gründen unsere Schule gewählt. Erstens haben viele von euch das Gebäude schon lange nicht mehr von innen gesehen, zweitens sind wir hier raumorganisatorisch und ausstattungsmäßig sehr flexibel, drittens haben wir schon lange ein wetterfestes Dach über dem Kopf, wo es sicher nicht mehr hereinregnet ;-) und viertens können wir nach der Renovierung vor einem Jahr mit wirklich schönen Toiletanlagen und mit dem attraktivsten Innenhof von hier bis Texas aufwarten. Nebenbei wird es ein unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm geben.

Diese AVG-Zeitung ist die vorletzte schriftliche Einladung und verbunden mit der Bitte um Kontaktaufnahme, falls noch Fragen offen sind. Ihr könnt uns unter der Schuladresse und den Mailadressen avg@gym1.at sowie peter.micheuz@aon.at erreichen. Ca. 2 Wochen vor dem 2.Juli, also in der vorletzten Juni-Woche gibt es noch ein Extra-Einladungsschreiben. Das wird dann (anlässlich 40 Jahre Gymnasium Völkermarkt.) die **40. Ausgabe** (sic!) unserer Absolventen-Nachrichten sein!

Der Informationsfluss zur AVG-Redaktion war in letzter Zeit nicht gerade üppig.

Daher ersuche ich euch für die Jubiläumsausgabe auf diesem Wege um Mitteilungen und Beiträge jedweder Art.

Mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen am 2. Juli

verbleibt mit den besten Grüßen *Peter Micheuz*

IN EIGENER SACHE

Das Erscheinungsbild dieser Nachrichten ist, wie man so sagt, in die Jahre gekommen Auch unser Logo. Aus diesem Grunde ersuche ich alle KREATIV GESTALTERISCHEN GEISTER UND AMATEUR- SOWIE PROFI DESIGNER unter euch um VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE.

Mir ist vollkommen bewusst, dass diese Nachrichten einen "Relaunch" gut vertragen würden! Aber wer bezahlt das? Ein Hochglanz-Farbdruck in der Auflage von fast 1800 Stück (alle postalisch erreichbaren AbsolventInnen bekommen diese AVG-Nachrichten, mit oder ohne Unterstützungsbeitrag) würde unsere bescheidenen finanziellen Mittel sprengen.

Aber vielleicht kommt da nach dem 2. Juli Bewegung und neuer Wind in unser Printmedium? Wir nehmen dies auf jeden Fall als Programm- und Diskussionspunkt am 2. Juli auf! Vorschläge sind aber schon vorher willkommen!

<http://avg.gym1.at>

WANDEL

Eine chinesische Weisheit besagt: "Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen." Der Wandel findet auch im Bildungswesen, also auch in Schulen statt. Auch das Gymnasium Völkermarkt ist da nicht ausgenommen. Vor vierzig Jahren, als es mit zwei für heutige Verhältnisse unvorstellbar großen Klassen begonnen hat, war die Schulwelt noch anders. Aber war sie auch besser?

Wir werden das am 2. Juli abstimmen lassen und den nostalgischen Glücksgefühl-Koeffizienten in Bezug auf die Schulzeit in den einzelnen Jahrgängen feststellen. Vielleicht hilft bei der Beurteilung des Wandels aber auch die Frage eines Elternteiles eines Schülers in der 1. Klasse weiter. Bei der Einschreibung wurde der Klassenvorstand nicht, wie zu erwarten gewesen wäre, besorgt gefragt: "Wird mein Kind heuer bei Ihnen wohl was lernen?" sondern zeitgemäß: "Was werden Sie heuer mit der Klasse denn unternehmen?". Ich erspare mir einen Kommentar dazu.

Natürlich hat die Schule umgehend reagiert und für heuer ein Jahr des Feierns (lieber Feste feiern als feste lernen) ausgerufen.

Die ersten Festivitäten liegen bereits erfolgreich hinter uns, so auch die Festveranstaltung am 22.4.2005 in der Neuen Burg, wozu viele von euch begrüßt werden konnten. Der absolute Höhepunkt soll aber das Treffen am 2. Juli werden :-).

Schade eigentlich, dass es bei der PISA-Studie dafür keine Punkte gibt ...

Apropos PISA. Nach den neuen Reformplänen soll ja wieder vieles ganz anders werden. Aber wird es das? Auf jeden Fall möchte ich jetzt mit einer 2/3-Mehrheit diese Glosse schließen, nicht ohne allen SchülerInnen und AbsolventInnen in spe in das (leider aus der Mode gekommene) Stammbuch zu schreiben: "Nihlo de nihil" bzw. "Per aspera ad astra". Das habe ich mir als verkappter, digitalisierter Humanist und Bildungsbürger alten Schlags, der vier Jahre lang in der Oberstufe einen "Fleck" in Latein hatte, gemerkt. Dass ich trotzdem (halbwegs) erfolgreich aus diesem Gegenstand maturiert habe, können wohl nur die älteren Semester unter uns erklären! Für die jüngeren wird dieses Geheimnis am 2. Juli gelüftet werden.

Aber jetzt ist wirklich Schluss. Ich versuche gerade, ein paar Windmühlen aufzustellen und hoffe, dass nicht nur heiße Luft daherkommt.

Ein Wandlungskünstler [PM]

WAS EUCH ALLES ERWARTET ...

An dieser Stelle kann noch kein endgültiges Programm angekündigt werden, aber ihr dürft mit folgenden Zeiten und Einlagen rechnen:

Die Schule wird ab 14 Uhr für "Early Birds" offen sein, auf Deutsch: **EINLASS ab 14 UHR!**

Parkmöglichkeiten gibt es rund um die Schule genügend!

Uns stehen die gesamte AULA (kommissioniert für "1 Kilo" Sitzplätze), der tolle Innenhof sowie natürlich alle Klassen und sogar die Turnsäle ;-) zur Verfügung.

Nach lockeren Smalltalks (Wer kennt eigentlich wen? Es werden voraussichtlich Namenskartchen mit Namen, Jahrgang und Beruf ausgeteilt werden), Schulbesichtigung und einer Erstkonsumation wird es die offizielle Eröffnung mit einem **BIERANSTICH** um 16 oder 17 Uhr geben.

Für die musikalische Umrahmung werden **WALDNER** und Co, Dornmöschen mit der siebensaitige Gitarre sowie das Original Lehrer Quintett mit ihren Parodien sorgen. Weitere Unterhaltung wird es auch von der Kabarettistengruppe des AAG sowie durch Auftritte von Faschingsnarren geben...

Des weiteren wird es ein Erkennungsspiel sowie ein Absolventenquiz geben, für das Armin Assinger nicht gewonnen werden konnte... Aber es wird sich ein Ersatz finden!

Natürlich werden alle, die heuer 50 Jahre alt wurden, besser: jung geblieben sind, besonders geehrt.

Das "Food and Catering" übernimmt in bewährter Manier Karl Kräuter.

Der Absolventenverein wird eine Theke (angeblich die längste der Welt...) betreiben.

Ihr werdet verstehen, dass wir keine exakte Zeit angeben können, wann das Treffen zu Ende ist. Manche Maturaklassen - so hat es die Vergangenheit gezeigt - haben ein ge(h)netisches Problem, sie haben kein **HAMGE(H)N...** Spätestens aber am Montag um 8 Uhr sollte die Schule wieder "geräumt" sein ...

Im Rahmen dieses Treffens wird es (in aller Kürze) die Jahreshauptversammlung des AVG geben.

Wer aktiv im Verein mitmachen will (der Vorstand muss neu gewählt werden),

möge uns dies bitte mitteilen. Aufnahmsprüfung: Weitere Ideen für den 2. Juli ...

Das vorläufige Programm bekommt ihr um den 20. Juni herum zugesendet.



Der Obmann hat die Saalwette am 22.4.2005 gewonnen. Trotz aller Anstrengung gelang es euch nicht, aus jedem Jahrgang eine(n) Vertreter(in) auf die Bühne zu bringen. Wahrscheinlich ist es daran gelegen, dass Thomas Gottschalk kurzfristig abgesagt hatte ... Am 2. Juli wird die gleiche Wette durchgeführt, statt auf der Bühne an der Theke ...

Einladung des Jahrganges 1980

Stellvertretend für die heuer **RUNDEN Maturajahrgänge**, die voraussichtlich **ALLE** kommen werden, laden Andrea Diexer und Scheicher Helga alle 1980-er ein!



"Damals hat sich Jungspund Prof. Walko noch nicht vorstellen können, Oberstudienrat zu sein. Immer zu Scherzen aufgelegt, hat er uns am 1. April aber ordentlich reingelegt. Wir sprachen gerade über die Schneeräumung der Großglocknerhochalpenstraße und er hat über ein neues Verfahren informiert. Dabei setzt man für die Schneeräumung entlang der Straße große Brennspiegel ein, um den Schnee zu schmelzen. Seine Darstellung war für uns alle sehr glaubhaft."

Und er sollte Recht behalten: In diesem Sommer werden tatsächlich Brennspiegel montiert. Wer's nicht glaubt, ist selber schuld ... (Anm. der Red.)



**BITTE DIE INTERAKTIVEN
MÖGLICHKEITEN UNSERER
HOMEPAGE <http://avg.gym1.at>
NUTZEN!!!**

Zugangspasswort siehe Adresspicker!

Sponsionen



Kraiger Mario, Mag. rer. nat.,

Jg. 2000-8B, im Bild bei der Sponision an der Universität Klagenfurt (20.05.2005), hat das Lehramtsstudium Informatik/Informatikmanagement und Geographie erfolgreich zu Ende gebracht. Der Abschluss in Publizistik steht in Bälde bevor.

Savinc Yvonne, Mag. rer. soc., Universität Klagenfurt
Beate Marko, Mag. pharm., Universität Graz



Hanin Christian, Baccalaureus der Informatik, Universität Klagenfurt.

Unseres Wissens nach ist Christian der erste Absolvent mit dieser neuen Form eines (noch ausbaufähigen) Studienabschlusses.

Berufliche Veränderungen



Dr. Rose-Gerd Koboltschnig, Jg. 86-8B, ist nach Ihrer Tätigkeit am Mathematikinstitut der Uni Klagenfurt seit 1.3.2005 wissenschaftliche Mitarbeiterin am IHS (Institut für Höhere Studien Kärnten).

[Sie ist bisher die einzige Absolventin, die mit der Matura im Jahr 1986 gleichzeitig Mutter wurde. Anm. der Redaktion]

Geburten



Ich, **Jana** habe am 28.4.2005 um Punkt 13:00 Uhr mit einem stolzen Gewicht von 2710g und einer Größe von 48cm das Licht der Welt erblickt. Mein Bruder **Nico** eine Minute später (13:01 Uhr). Er war um 150 g leichter, aber dafür um 1cm größer! Unser Vater, der übrigens am 7. Jänner geheirat hat, ist **DI Alexander Ladinig, Jg. 97-8C.**



Ich heiße **Marilena** und wurde am 20.09.2004 in Klagenfurt geboren. Ich bin stramm und ich bin resch, und schau gut aus in meiner Wesch.

Bei meiner Mutter Mag. **Anita Cajcman (84-8C)** lasse ich zusammen mit meinem älteren Bruder keine Langeweile aufkommen.

Freund, wenn Du dieses Haus betrittst, vieles nicht ganz sauber blitzt.

Du merkst, dass es hier Kinder gibt, die man mehr als Putzen liebt.
Da gibt es Spuren an den Wänden, kriert von flinken kleinen Händen.

Wir machen das mal später weg, jetzt spielen wir zuerst Versteck.

Spielzeug liegt an jedem Ort, doch eines Tages ist es fort.

Die Kinder uns nur kurz geliehen, erwachsen einmal von uns ziehen.

Jetzt freuen wir uns an unseren Gören,
und lassen uns dabei nicht stören.

(Quelle unbekannt, aber gut!)

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Absolventenverein des
Gymnasiums Völkermarkt (AVG),
Pestalozzistraße 1, 9100 VÖLKERMARKT,
Homepage: <http://www.gym1.at>
E-Mail: avg@gym1.at

Redaktion, Layout: Peter Micheuz

Herstellung: Peter Micheuz, Manfred Sussitz

Adressaten:

Alle Absolvent(inn)en und Förderer des AVG

P.b.b

02Z033655S

Verlagspostamt: 9100 Völkermarkt